

vor jedem anderen Möbelzeuge, besonders aber vor den gedruckten Kammertüchern, durch ihre Dauerhaftigkeit aus.“*

Zu dem bereits erwähnten Steindrucke möchten wir nur noch eine Stelle bei Keeß (a. a. O., Seite 224/5) über „Piqués mit Stein-
druck in mehreren Farben“ nachtragen:



Abb. 59. „Möbel-Ziz“, aus Ph. Haas' Modewarenfabrik in Wien, 1842, gegen $\frac{1}{5}$ der wirklichen Größe (Österreichisches Museum)

„Diese Muster sind sämtlich von Vinc. Strnadt in Wien, sie unterscheiden sich wesentlich von allen durch Tafel- und Walzendruck hervorgebrachten Deseins, und würden sicher eben so allgemeine Abnahme finden, wenn die Farben vollkommen haltbar gemacht werden könnten, als sie schon jetzt wegen der schönen Zeichnungen und geschmackvollen Ausführungen Beyfall verdienen. Bis jetzt ist der Steindruck auf Zeuge (aber) noch immer zum falschen Druck zu rechnen.“

Alles in allem hat Österreich jedenfalls eine sehr bedeutende Stoffdruckindustrie entwickelt, von der Keeß** im Jahre 1820 zusammenfassend berichtete:

„Österreich, Böhmen und Mähren versehen mit ihren Baumwollstoffen den größten Theil Galiziens, Ungarns, Siebenbürgens, Illyriens, Innerösterreichs, und versenden nun (1819—20) sehr viel nach den lombardisch-venetianischen Provinzen und nach Tyrol.“ Wir haben aber auch gesehen, daß sich allmählich eine nicht unbedeutende Ausfuhr von Druckstoffen nach dem weiteren Süden, Südosten und Osten entwickelte.

Auch haben wir bereits gehört, welche großen Erfolge zum Beispiele Franz Leitenberger bei den Messen in Leipzig und Frankfurt am Main hatte. Bezeichnend ist ferner, daß ein preußischer Bericht aus dem Jahre 1823 eine bedeutende Leistung auf dem Gebiete der Kattundrucke nicht besser zu kennzeichnen vermochte als dadurch, daß er sie einem Kosmanoser Erzeugnisse gleichstellte.*** In doppelroten Merinoartikeln soll Kosmanos sogar alle Fabriken der Welt übertroffen haben.†

* Kammertücher sollten eigentlich nur feinere Kattune heißen, doch nannte man bisweilen auch gröbere so; siehe Keeß, a. a. O., Seite 216.

** A. a. O., Seite 208.

*** Hallwich, a. a. O., Seite 113.

† Kurrer, a. a. O., Seite 252.